

VADUZ, «MARIANUMSTRASSE», SCHULZENTRUM MÜHLEHOLZ⁴²

- 1969 Spatenstich zum Neubau des Liechtensteinischen Gymnasiums nach den Plänen des Zürcher Architekten Ernst Gisel.
- 1972 Bezug des Gebäudes. Aufnahme des Schulbetriebes.
- 1980 Erste Erweiterungsbauten.
- 1988 Umbau und Erweiterung nach den Plänen des Architekten Ernst Gisel. Errichtung eines neuen Klassentraktes.
- 1990 Bezug der Neubauten.
- 1992 Unterschutzstellung des Schulzentrums Mühleholz als einen der bedeutendsten Zeugen modernen Bauens in Liechtenstein.

41) Albertin (1992/2), S. 99 und Abb. 24 auf S. 103.

42) Mühleholz (1990), Walch (1992/1), S. 269–270 und Walch (1992/2), S. 18.



Abb. 25: Das Schulzentrum Mühleholz in Vaduz steht als Eckpfeiler modernen Bauens im Fürstentum Liechtenstein seit 1992 unter Denkmalschutz. Blick auf den Klassentrakt.

Abb. 26: Schulzentrum Mühleholz in Vaduz. Blick auf Mensa und Verwaltungstrakt.